



BEHANDLUNGSVERTRAG

Zwischen

Herrn/Frau

(Anschrift)

(nachfolgend Patient)

und der

Heilpraktikerin für Psychotherapie Frau Mariangela Carta, Am Eichpold 38, 83052 Bruckmühl

(nachfolgend Therapeut)

1. Vertragsgegenstand

Der/die Patient/in nimmt in dieser Praxis eine psychotherapeutische Behandlung in Form einer Einzeltherapie in Anspruch. Der/die Patient/in ist darüber aufgeklärt, dass die Psychotherapie keine körperliche Untersuchung und Behandlung durch einen Arzt ersetzt und dass er bei Beschwerden mit Krankheitswert aufgefordert ist, sich in die Behandlung eines Arztes zu begeben.

2. Honorar, Kostenerstattung durch Leistungsträger

Patient zahlt für eine psychotherapeutische Behandlung ca. 75€ pro Sitzung. Es ist üblich, das Honorar direkt im Anschluss an die Therapiestunde in bar zu entrichten.

Die Leistungen in dieser Praxis sind Privatleistungen und Patient ist darüber informiert, dass in einer Praxis für Psychotherapie nach dem Heilpraktiker Gesetz ([HeilPrG](#)) generell keine Zulassung zu gesetzlichen Krankenkassen besteht.

Die Erstattungen sind in der Regel auf die Sätze des [Gebührenverzeichnisses für Heilpraktiker](#) (46 €/Stunde) beschränkt. Etwaige Differenzen zwischen den Beträgen aus dem Gebührenverzeichnis und dem vertraglich vereinbarten Heilpraktiker-Honorar (siehe oben) sind vom Patienten zu tragen

Der/die Patient/in leitet gegebenenfalls eigenverantwortlich Kostenerstattungsverfahren mit möglichen Leistungsträgern ein und informiert sich selbständig über mögliche Bezuschussungen. Bei Bedarf werden Befundberichte und/oder Rechnungen nach der GebüH erstellt. Eine Nichterstattung oder eine Teilerstattung durch Kostenträger (Private Krankenkasse - PKV) hat keinen Einfluss auf das vereinbarte Honorar.

Hausbesuche und Testverfahren werden weiteres an das [Gebührenverzeichnisses für Heilpraktiker](#) angelehnt. (siehe Anhang)

3. Ausfallhonorar

Fest vereinbarte Behandlungstermine, die nicht in Anspruch genommen werden, werden mit einem Ausfallhonorar von 75 Euro in Rechnung gestellt. Diese Zahlungspflicht tritt nicht ein, wenn der Termin mindestens 24 Std. vorher abgesagt wurde, oder wenn der/die Patient/in ohne sein Verschulden, zum Beispiel im Fall einer Erkrankung oder eines Unfalls, nicht erscheinen kann. Der Grund einer Verhinderung ist jedoch unverzüglich mitzuteilen, soweit dies möglich ist, und auf Verlangen nachzuweisen.

4. Schweigepflicht

Mariangela Carta – Heilpraktikerin für Psychotherapie unterliegt der Schweigepflicht und muss für den Fall der Auskunftserteilung an Kostenträger, familiäre Bezugspersonen oder sonstige Personen von dieser Schweigepflicht schriftlich durch den/die Patient/in entbunden werden.



5. Aufklärung

Der/die Patient/in wurde über Rechte und Pflichten des Patienten und des Therapeuten aufgeklärt.

6. Selbstverpflichtungserwartung an den Patienten

Der/die Patient/in verpflichtet sich, um den Erfolg der Therapie nicht zu gefährden, mindestens während des Zeitraumes von Beginn bis zum Abschluss der Psychotherapie keine Drogen und, insbesondere für den Fall einer bestehenden Suchterkrankung, keine Suchtmittel zu sich zu nehmen oder zu benutzen (z.B. Spielautomaten).

Der/die Patient/in verpflichtet sich, mindestens während des Zeitraumes von Beginn bis zum Abschluss der Psychotherapie keinen Suizidversuch zu unternehmen, sondern sich ggf. unverzüglich in stationäre Behandlung zu begeben, um kurzfristig und für die Dauer der akuten Gefährdung Schutz und Hilfe zu erhalten.

Der/die Patient/in verpflichtet sich, in jeder Phase der Psychotherapie von sich aus oder auf Aufforderung der Therapeutin auch weitere Unterlagen (z.B. Klinik- und Kurberichte, ärztliche Gutachten) beizubringen und zu übergeben.

Der/die Patient/in wird jede Aufnahme oder Veränderung einer medikamentösen Behandlung / Medikamenteneinnahme - durch einen Arzt verordnet oder selbstentschieden - unverzüglich der Therapeutin mitteilen.

7. Allgemeine und weitere Hinweise

Heilpraktiker für Psychotherapie dürfen weder verschreibungspflichtige Medikamente verordnen noch Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen ausstellen. Die behandlungsrelevanten persönlichen Angaben und medizinischen Befunde Der/die Patient/in en werden in einer Patientenakte erhoben und gespeichert. Der/die Patient/in erhält jederzeit auf Wunsch Einsicht in die über ihn erfassten Informationen.

Der Erfolg einer psychotherapeutischen Behandlung ist wissenschaftlich sehr gut belegt. Dennoch ist möglich, dass kurz- oder längerfristig eine Verschlechterung Ihres Zustandes eintritt. Auch kann einmal der gewünschte Erfolg überhaupt ausbleiben. Bei Zweifeln an der Behandlung werden Sie gebeten, Ihre Therapeutin zu informieren, damit sie Wege für eine erfolgversprechendere Behandlung finden kann

8. Kündigung

Der abgeschlossene Behandlungsvertrag kann jederzeit, ohne dass es einer Begründung bedarf, gekündigt werden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Patient

.....
Ort, Datum

.....
Mariangela Carta
Unterschrift Therapeutin
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Anlagen zum Behandlungsvertrag

- Entbindung der Schweigepflichtserklärung
- Patienteninformation zum Datenschutz



BEHANDLUNGSVERTRAG

Zwischen

Herrn/Frau

(Anschrift)

(nachfolgend Patient)

und der

Heilpraktikerin für Psychotherapie Frau Mariangela Carta, Am Eichpold 38, 83052 Bruckmühl

(nachfolgend Therapeut)

1. Vertragsgegenstand

Der/die Patient/in nimmt in dieser Praxis eine psychotherapeutische Behandlung in Form einer Einzeltherapie in Anspruch. Der/die Patient/in ist darüber aufgeklärt, dass die Psychotherapie keine körperliche Untersuchung und Behandlung durch einen Arzt ersetzt und dass er bei Beschwerden mit Krankheitswert aufgefordert ist, sich in die Behandlung eines Arztes zu begeben.

2. Honorar, Kostenerstattung durch Leistungsträger

Patient zahlt für eine psychotherapeutische Behandlung ca. 75€ pro Sitzung. Es ist üblich, das Honorar direkt im Anschluss an die Therapiestunde in bar zu entrichten.

Die Leistungen in dieser Praxis sind Privatleistungen und Patient ist darüber informiert, dass in einer Praxis für Psychotherapie nach dem Heilpraktiker Gesetz ([HeilPrG](#)) generell keine Zulassung zu gesetzlichen Krankenkassen besteht.

Die Erstattungen sind in der Regel auf die Sätze des [Gebührenverzeichnisses für Heilpraktiker](#) (46 €/Stunde) beschränkt. Etwaige Differenzen zwischen den Beträgen aus dem Gebührenverzeichnis und dem vertraglich vereinbarten Heilpraktiker-Honorar (siehe oben) sind vom Patienten zu tragen

Der/die Patient/in leitet gegebenenfalls eigenverantwortlich Kostenerstattungsverfahren mit möglichen Leistungsträgern ein und informiert sich selbständig über mögliche Bezuschussungen. Bei Bedarf werden Befundberichte und/oder Rechnungen nach der GebüH erstellt. Eine Nichterstattung oder eine Teilerstattung durch Kostenträger (Private Krankenkasse - PKV) hat keinen Einfluss auf das vereinbarte Honorar.

Hausbesuche und Testverfahren werden weiteres an das [Gebührenverzeichnisses für Heilpraktiker](#) angelehnt. (siehe Anhang)

3. Ausfallhonorar

Fest vereinbarte Behandlungstermine, die nicht in Anspruch genommen werden, werden mit einem Ausfallhonorar von 75 Euro in Rechnung gestellt. Diese Zahlungspflicht tritt nicht ein, wenn der Termin mindestens 24 Std. vorher abgesagt wurde, oder wenn der/die Patient/in ohne sein Verschulden, zum Beispiel im Fall einer Erkrankung oder eines Unfalls, nicht erscheinen kann. Der Grund einer Verhinderung ist jedoch unverzüglich mitzuteilen, soweit dies möglich ist, und auf Verlangen nachzuweisen.

4. Schweigepflicht

Mariangela Carta – Heilpraktikerin für Psychotherapie unterliegt der Schweigepflicht und muss für den Fall der Auskunftserteilung an Kostenträger, familiäre Bezugspersonen oder sonstige Personen von dieser Schweigepflicht schriftlich durch den/die Patient/in entbunden werden.



5. Aufklärung

Der/die Patient/in wurde über Rechte und Pflichten des Patienten und des Therapeuten aufgeklärt.

6. Selbstverpflichtungserwartung an den Patienten

Der/die Patient/in verpflichtet sich, um den Erfolg der Therapie nicht zu gefährden, mindestens während des Zeitraumes von Beginn bis zum Abschluss der Psychotherapie keine Drogen und, insbesondere für den Fall einer bestehenden Suchterkrankung, keine Suchtmittel zu sich zu nehmen oder zu benutzen (z.B. Spielautomaten).

Der/die Patient/in verpflichtet sich, mindestens während des Zeitraumes von Beginn bis zum Abschluss der Psychotherapie keinen Suizidversuch zu unternehmen, sondern sich ggf. unverzüglich in stationäre Behandlung zu begeben, um kurzfristig und für die Dauer der akuten Gefährdung Schutz und Hilfe zu erhalten.

Der/die Patient/in verpflichtet sich, in jeder Phase der Psychotherapie von sich aus oder auf Aufforderung der Therapeutin auch weitere Unterlagen (z.B. Klinik- und Kurberichte, ärztliche Gutachten) beizubringen und zu übergeben.

Der/die Patient/in wird jede Aufnahme oder Veränderung einer medikamentösen Behandlung / Medikamenteneinnahme - durch einen Arzt verordnet oder selbstentschieden - unverzüglich der Therapeutin mitteilen.

7. Allgemeine und weitere Hinweise

Heilpraktiker für Psychotherapie dürfen weder verschreibungspflichtige Medikamente verordnen noch Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen ausstellen. Die behandlungsrelevanten persönlichen Angaben und medizinischen Befunde Der/die Patient/in en werden in einer Patientenakte erhoben und gespeichert. Der/die Patient/in erhält jederzeit auf Wunsch Einsicht in die über ihn erfassten Informationen.

Der Erfolg einer psychotherapeutischen Behandlung ist wissenschaftlich sehr gut belegt. Dennoch ist möglich, dass kurz- oder längerfristig eine Verschlechterung Ihres Zustandes eintritt. Auch kann einmal der gewünschte Erfolg überhaupt ausbleiben. Bei Zweifeln an der Behandlung werden Sie gebeten, Ihre Therapeutin zu informieren, damit sie Wege für eine erfolgversprechendere Behandlung finden kann

8. Kündigung

Der abgeschlossene Behandlungsvertrag kann jederzeit, ohne dass es einer Begründung bedarf, gekündigt werden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Patient

.....
Ort, Datum

.....
Mariangela Carta
Unterschrift Therapeutin
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Anlagen zum Behandlungsvertrag

- Entbindung der Schweigepflichtserklärung
- Patienteninformation zum Datenschutz



PATIENTENINFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist mir sehr wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bin ich verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck meine Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Dieser Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Praxisname: Mariangela Carta – Heilpraktikerin für Psychotherapie
Adresse: Am Eichpold 38, 83052 Bruckmühl
Kontaktdaten Tel.: 0157 / 51 77 22 54
E-Mail: info@mcarta.de

Sie erreichen die/den **zuständige/n Datenschutzbeauftragte/n** unter:

Name: Mariangela Carta – Heilpraktikerin für Psychotherapie
Adresse: Am Eichpold 38, 83052 Bruckmühl
Kontaktdaten Tel.: 0157 / 51 77 22 54
E-Mail: info@mcarta.de

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Arzt und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Hierzu verarbeite ich Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapieempfehlungen und Befunde, die ich oder andere Ärzte/Therapeuten erheben. Zu diesen Zwecken können mir auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen). Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen. Des Weiteren erhalten Sie meinen kostenlosen Newsletter mit Praxisinformationen (Praxisurlaub, Homepageänderungen, Praxisinformationen etc.).

3. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Ich übermittle Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzte / Psychotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen sein. Die Übermittlung erfolgt überwiegend wenn zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnete Empfänger.

4. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Ich bewahre Ihre personenbezogenen Daten nur so lange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist. Aufgrund rechtlicher Vorgaben bin ich dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut Paragraph 28 Absatz 3 der Röntgenverordnung.



5. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötige ich Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für mich zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Promenade 18

91522 Ansbach

6. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit Paragraph 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an mich wenden.